

Unser gutes Recht- Ein Projekt zum Thema Kinderrechte



Referentin: Franziska Lange
Heilpädagogische Tagesgruppe Diakoniewerk Gotha gGmbH
25.09.2019

Gliederung

1. Vorstellung der Heilpädagogischen Tagesgruppe in Gotha
2. Partizipation in der Heilpädagogischen Tagesgruppe
3. Die Kinderrechte
4. Filmprojekt „Unser gutes Recht“
5. Zeit für Fragen und Diskussion

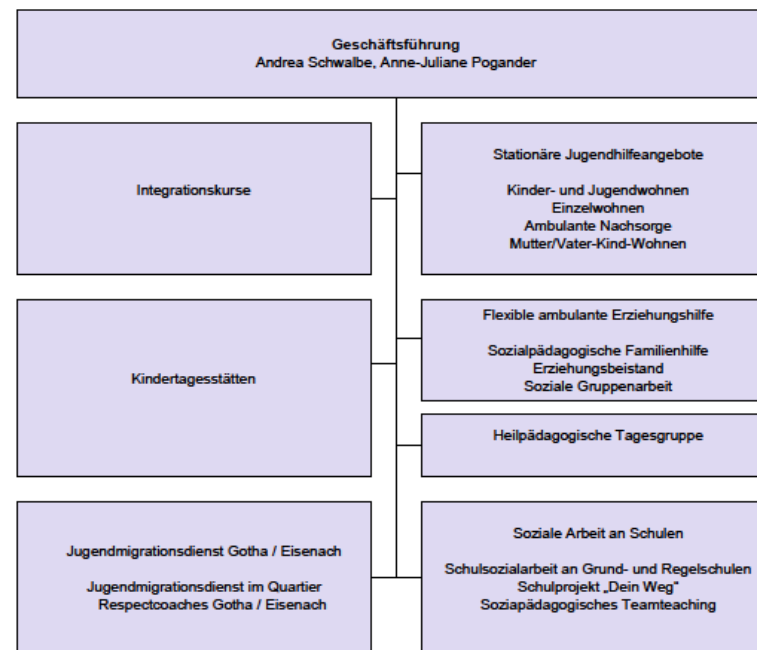
1. Vorstellung der Heilpädagogischen Tagesgruppe in Gotha

- Teil der Diakoniewerk Gotha gGmbH:
- Rechtsnachfolger des Diakoniewerk Gotha
- Gründung 1847
- Wohlfahrtspflege
- Beratung
- Menschen mit Migrationshintergrund
- Kinder- und Jugendhilfe

Diakoniewerk Gotha gGmbH

Diakoniewerk Gotha gGmbH
Klosterplatz 6
99867 Gotha

Stand: September 2019



Name: Organigramm Diakoniewerk Gotha gGmbH
Rev. 4 gültig ab

PrüfV: Thomas Gurski

PrüfV: Karina Stöding

Typ: Dokument
PrüfV: Andrea Schwalbe

1. Vorstellung der Heilpädagogischen Tagesgruppe in Gotha

- teilstationär
- §32 SGBVIII
- 12 Kinder und Jugendliche
- 6- 14 Jahre
- Betreuungszeit: Montag bis Freitag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr



1. Vorstellung der Heilpädagogischen Tagesgruppe in Gotha

Zielgruppe

- Kinder mit Defiziten im...

- sozialen
- kognitiven
- emotionalen
- motorischen
- sprachlichen

... Bereich

- und deren Eltern



1. Vorstellung der Heilpädagogischen Tagesgruppe in Gotha

Angebote

- soziales Lernen in der Gruppe
- Heilpädagogische Fördereinheiten
- schulische Förderung



enge Zusammenarbeit mit:

- Familien
- PsychologInnen
- LehrerInnen
- Jugendamt
- weitere wichtige NetzwerkpartnerInnen



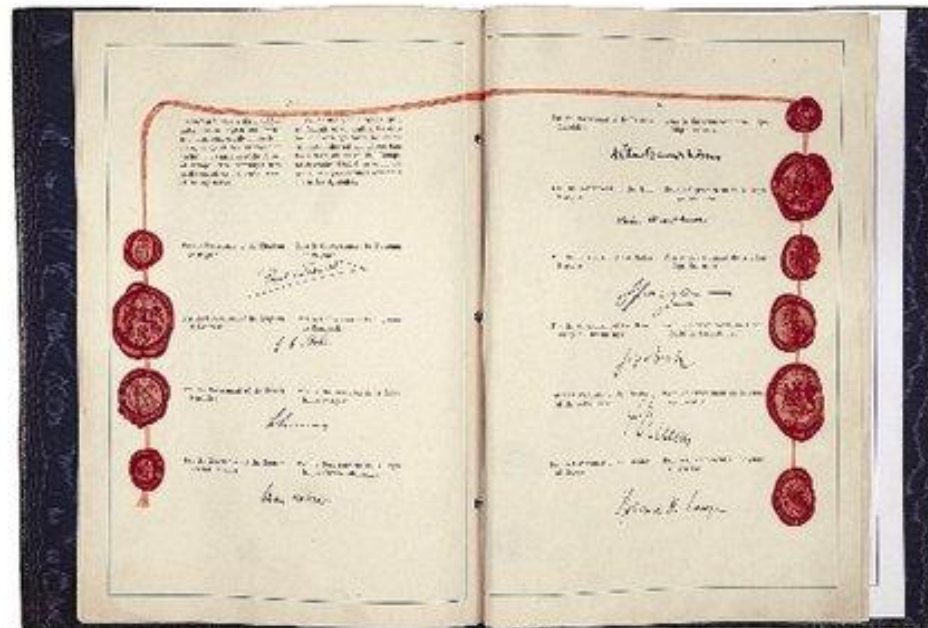
2. Partizipation in der Heilpädagogischen Tagesgruppe

- Beteiligung der Familien am Hilfeprozess
- Hilfeplan
- Gruppenrunde
- Kummerkasten
- Kinderrat
- Streitschlichter
- Mitsprache und Mitbestimmung



3. Die Kinderrechte

- 1989 von der Generalversammlung der UNO verabschiedet
- Kinderrechte= Menschenrechte
- nicht überall auf der Welt umgesetzt



3. Die Kinderrechte

1. Recht auf Gleichheit

- egal aus welchem Land, welche Hautfarbe, welche Religion, welches Geschlecht, arm oder reich, Minderheit oder Behinderung -> alle Kinder gleiche Rechte!
- niemand darf benachteiligt werden!



2. Recht gesund zu leben

- gesundes Essen, medizinische Versorgung, sauberes Trinkwasser, Toiletten
- niemand sollte Not leiden müssen!



3. Die Kinderrechte

3. Recht bei den Eltern zu leben

- Kinder brauchen Liebe der Eltern oder Pflegeeltern
- Aufgabe: den Kindern soll es gut gehen
- bei Trennung-> Recht beide Elternteile zu sehen



4. Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe

- was macht den Kindern Spaß
- Freizeitgestaltung
- Erholung



3. Die Kinderrechte

5. Recht auf Bildung

- Schulpflicht
- Ausbildung den Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend



6. Recht mitzureden

- Entscheidungen treffen, die sie selbst betreffen
- sagen können, was sie denken



3. Die Kinderrechte

7. Recht auf Privatsphäre

- Geheimnisse
- Tagebücher, Briefe, Handy
- eigenes Zimmer
- solange eigenes Wohl und das anderer nicht gefährdet ist



8. Recht auf Schutz vor Gewalt

- Schutz vor Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt und Androhung von Gewalt
- gewaltfreie Erziehung



3. Die Kinderrechte

9. Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht

- wenn Kinder ihr Heimatland aufgrund von Krieg verlassen müssen
- besonderer Schutz

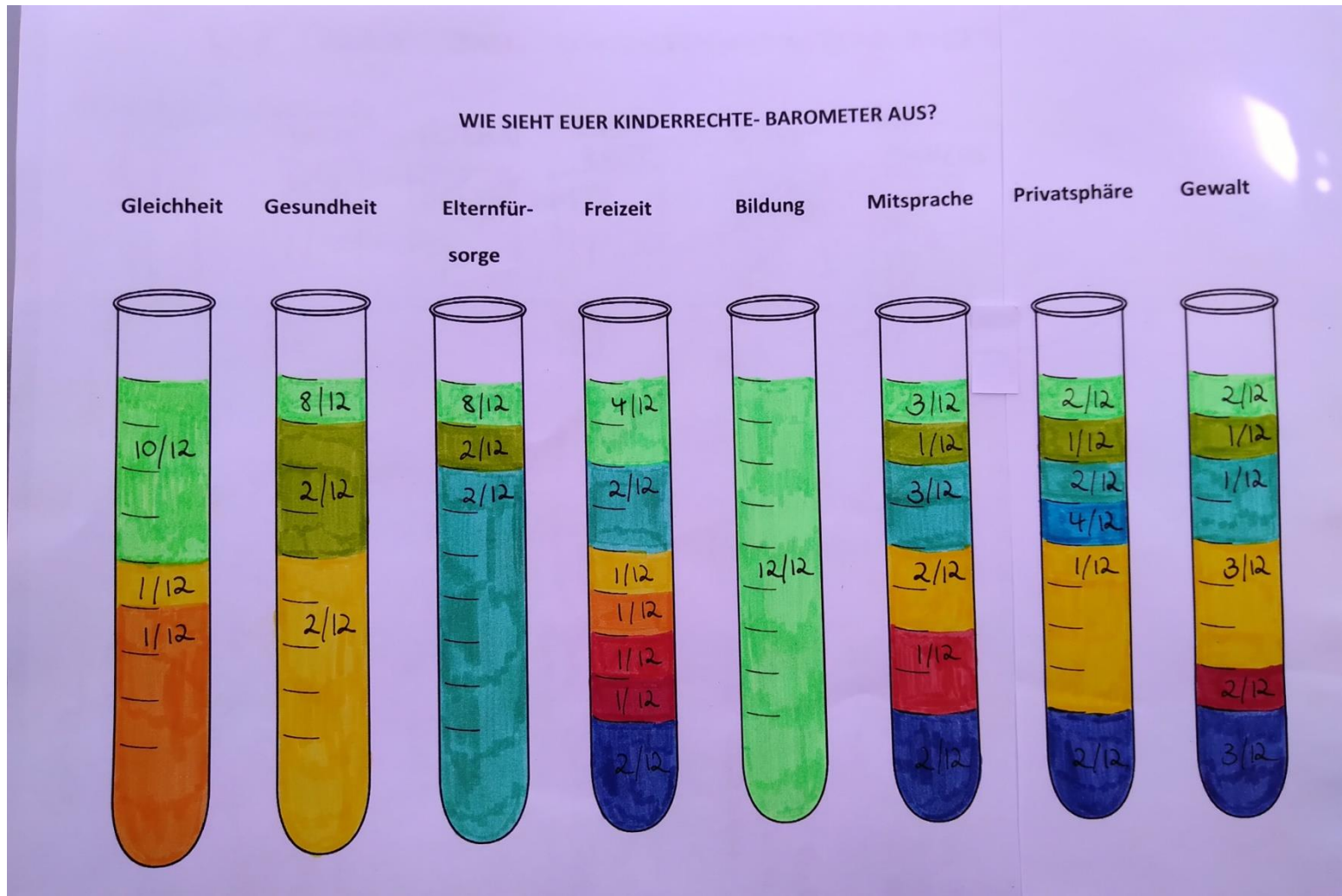


10. Recht auf besondere Betreuung bei Behinderung

- gleiche Rechte, wie alle anderen
- besondere Pflege, Zuwendung und Förderung
- aktive Teilnahme am Leben



3. Die Kinderrechte



4. Filmprojekt „Unser gutes Recht“

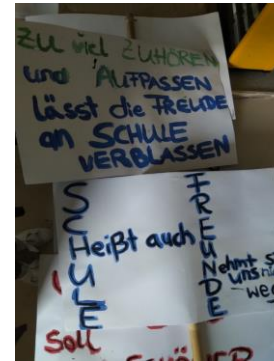
- Förderung durch Deutsches Kinderhilfswerk und Freistaat Thüringen



- Beginn April 2019
- Vorstellungen und Bedeutung der Kinderrechte
- Mitbestimmung und Mitgestaltung der Kinder und Jugendlichen
- Unterstützung durch einen Kameramann

4. Filmprojekt „Unser gutes Recht“

- Szenen geschrieben und einstudiert
- Requisiten gebastelt, Interviews, DVD- Gestaltung



- Dreharbeiten bis August 2019
- Schnitt September 2019
- 9.10.2019 erste Filmvorstellung

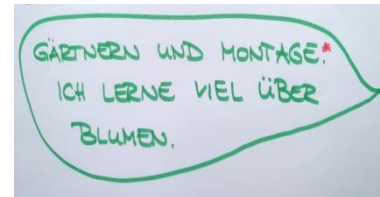


4. Filmprojekt „Unser gutes Recht“

- Puppentheater
- Diorama
- Interviews
- Papier- und Legoanimationen
- Demonstration
- Schauspiel



Darstellungsformen



5. Zeit für Fragen und Diskussion

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!